



**S**chade. Richtig schade. Es ist ja an sich ein tolles Bild. Dieser Teufelskerl Matthias mit nacktem Oberkörper auf der Bar, mit seiner Goldenen um den Hals... Jung, frisch und sexy. Doch, das kann man auch als Mann sagen, ohne in Russland mit dem Gesetz in Konflikt zu kommen. Und der begeisterte Applaus der Damenwelt ist ohnehin garantiert.

Ideal eigentlich, um den Staub, der sich in all den Jahren halt auf das Alpine gelegt hat, einfach wegzupusten.

## Rebecca möchte in den Schlitten von Jamaika

Aber dann kommen Sitzenwächter & Moralapostel und sagen die derartige Party einfach ab. Olympiasieger und Medaillengewinner sollen gefälligst nette Interviews geben und dann im Zimmer mit Orangensaft auf das Geschehene anstoßen und sich mit einem guten Buch ins Bett legen.

Ja, genau.

Liebe Leute: Olympia ist kein Kindergeburtstag und das O-Dorf keine Klosterschule. Wobei... so züchtig geht's bekanntlich... egal.

Tausende junge Menschen, für die das Körperliche das Wesentliche ist, auf engstem Raum... da brodelt das Testosteron, da wird am Abend nicht nur Halma gespielt. Das sollte auch den greisen Herren in den diversen Führungsetagen klar sein. Vielleicht können sie sich ja noch erinnern.

Bei den vergangenen Spielen, Winter wie Sommer, machte die Verteilung von Präservativen Schlagzeilen. Davon war in Sotschi nichts zu hören. Möglicherweise sorgte Olympia jetzt für seinen eigenen Nachwuchs.

Dafür gibt es auch hier in Russland das Dating-Forum. „Tinder“. Dort kann man Kontakte knüpfen, Treffen arrangieren und so weiter. Es funktioniert nur im lokalen Bereich, meldet einem sogar aufs Handy, wenn eine interessante Zielperson in der Nähe ist.

„Tinder“ gilt als eine Fortentwicklung von „Grindr“, einer Plattform, die bei Olympia 2010 in London ins Gerede kam. Weil diese Homepage für homosexuelle Männer völlig zusammenbrach, als die Athleten in das O-Dorf eingezogen waren. Na servas.

„Tinder“ ist offen für alle Seiten. Rebecca Torr, eine Snowboarderin aus Neuseeland, hatte in Sotschi auf diesem Forum viel vor. Vor allem, um das Jamaika-Bob-Team zu treffen. Aber die vier Burschen reagierten bis jetzt auf die Anfragen einfach nicht.

Also: Entweder ist die Karibikinsel wie Österreich mit Party-Verbot belegt oder... Rebecca muss doch bei „Grindr“ nachschauen.

georg.fraisl@kronenzeitung.at

## Sich selbst traut Abfahrts-Olympiasieger „Für Romed ist

Bei der Heim-WM vor einem Jahr sorgte er für den ersten Jubel. Nachdem Österreichs Herren in Super-G und Abfahrt zweimal nur Blech geblieben war, holte Romed Baumann in der Super-Kombination Bronze. Für viele überraschend. Genau das wäre auch heute der Fall. Aber Abfahrts-Olympiasieger Matthias Mayer glaubt: „Für Romed ist das sicher wieder möglich!“

Mayer selbst gibt sich heute (Start wegen der frühlingshaften Temperaturen bereits um 7 Uhr MEZ) so gut wie keine Chance auf eine Medaille. Wäre auch ein kleines Wunder. Genau das gilt auch für Otmar Striedinger und Max Franz. „Es ist ja bekannt“, scherzt Mayer, „dass wir alle drei Slalom-Künstler sind.“

Bei Baumann ist das anders. Wie er bei der WM 2013 bewiesen hat, kann sein Slalom-Können ausreichen, um auch mit Ted Ligety, Alexis Pinturault, Bode Miller oder Ivica Kostelic mitzuhalten. „Mir kommt da immer noch zugute, dass ich früher auch Slalom gefahren bin.“ Das spürte er auch sofort wieder, als er in Sotschi Slalom trainierte. „Und in der Kombination könnte mir zugutekommen, dass der Hang nicht so selektiv ist wie etwa jene in Kitzbühel oder Wengen.“

Oder eben die Schladminger Planai, auf der er vor einem Jahr dennoch zu Bronze fuhr. Für die er die Basis aber mit einer exzellenten Abfahrt gelegt hatte. „Eine ähnlich starke werde ich auch hier brauchen, wenn ich in den Kampf um die Medaillen eingreifen will. Aber im Vorfeld groß herumrechnen bringt nichts. Und vier Sekunden werden es sicher nicht, die ich auf die Slalom-Spezialisten herausfahren kann. Und nur dann könnte man fast fix davon ausgehen, dass es eine Medaille wird.“

### Peinlich für Ski-Nation

Dass nach der Absage von Benni Raich (Rückenprobleme) und dem Verzicht von Marcel Hirscher heute er der Einzige ist, der gewisse Medaillen-Chancen hat, entbehrt im Falle einer Ski-Nation, wie es Österreich ist, nicht einer gewissen Peinlichkeit. Noch dazu, wo eigentlich vor 10, 15 Jahren versucht wurde, Allrounder auszubilden. Gelungen ist es offenbar mit Ausnahme von Raich nicht... P. Frauneder

| KOMBINATION HERREN |   |   |   |
|--------------------|---|---|---|
|                    | G | S | B |
| 1. Norwegen        | 2 | 2 | 1 |
| 2. Österreich      | 2 | 1 | 3 |
| 3. USA             | 2 | 1 | 0 |
| 4. Deutschland     | 1 | 1 | 0 |
| Italien            | 1 | 1 | 0 |
| 6. Frankreich      | 1 | 0 | 2 |
| 7. Kroatien        | 0 | 2 | 0 |
| 8. Schweiz         | 0 | 1 | 3 |

Mayer heute keine Medaille zu, seinem Teamkollegen schon:

## das wieder möglich“



Liveticker auf krone.at

Fotos: Christof Birbaumer, APA

### Max Franz

Geboren am: 1. September 1989 in Klagenfurt  
Wohnort: Weißbriach  
Familienstand: ledig  
Hobbys: Golf, Trial, Freeriden  
Skimarke: Atomic  
Schuhmarke: Atomic  
Größte Erfolge: Zweiter bei der Weltcup-Abfahrt von Lake Louise 2012, Dritter im Super-G von Kitzbühel 2014, 9. Platz bei der Olympia-Abfahrt 2014 in Sotschi

### Romed Baumann

Geboren am: 14. Jänner 1986 in St. Johann in Tirol  
Wohnort: Hochfilzen  
Familienstand: ledig  
Hobbys: Golf, Tennis, Radfahren, Musik, Trial  
Skimarke: Blizzard  
Schuhmarke: Blizzard  
Größte Erfolge: Team-WM-Silber 2011 in Garmisch-Partenkirchen, WM-Kombi-Bronze 2013 in Schladming, Abfahrts-Gold bei der Junioren-WM 2004

### Otmar Striedinger

Geboren am: 14. April 1991 in Villach  
Wohnort: Eisentratten  
Familienstand: ledig  
Hobbys: Trial, Eishockey, Tennis, Mountainbiken, Klettern  
Skimarke: Blizzard  
Schuhmarke: Tecnica  
Größte Erfolge: Abfahrts-Bronze bei der Junioren-WM 2011 in Crans Montana, Platz zwei beim Super-G von Beaver Creek am 7. Dezember 2013, Platz vier in der Super-G-Europacup-Wertung in der Saison 2011/12

### Matthias Mayer

Geboren am: 9. Juni 1990 in Sankt Veit an der Glan  
Wohnort: Afritz am See  
Familienstand: ledig  
Hobbys: Rad, Freunde  
Skimarke: Head  
Schuhmarke: Head  
Größte Erfolge: Olympiasieger in der Abfahrt 2014 in Sotschi, Silber Junioren-EM 2008, Zweiter beim Super-G von Kitzbühel 2013, Zweiter im Super-G von Lake Louise 2013



VON STEPHAN EBERHARTER

Für die Super-Kombi- nation sehe ich zwei Topfavoriten und Österreich als Außenseiter. ★★★★★: Ted Ligety, Alexis Pinturault: Wenn sie durchkommen, machen sie sich Gold und Silber aus. Sie sind die besten Kombiniere der letzten Zeit und damit logische Favoriten.

## Ligety oder Pinturault

★★★★: Bode Miller, Aksel Lund Svindal: Sie muss man als komplette Skifahrer in der Super-Kombination immer auf der Rechnung haben. Abwarten, ob sie nach den verpassten Medaillen in der Abfahrt mit Wut im Bauch oder verunsichert fahren werden. ★★: Ivica Kostelic, Natko Zrnčić-Dim, Carlo Janka: Sie zeigten schon häufig ihre Klasse in der Kombi. Aber diesen Winter haben sie mich bisher nicht so überzeugt. ★★: Romed Baumann: Es wird viel schwieriger für ihn als bei der WM in Schladming. ★: Matthias Mayer, Max Franz, Otmar Striediger: Ihnen bleibt nur die Außenseiterrolle.

Profis tragen Helm und Rückenschutz.

Gewinne Helm und Rückenschutz! [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

Offizieller Partner des AUSTRIA SKI TEAM

